



# Presse- mitteilung

HAUSANSCHRIFT Dorotheenstr. 84, 10117 Berlin

POSTANSCHRIFT 11044 Berlin

TEL +49 (0)1888 272-2030

FAX +49 (0)1888 272-3152

INTERNET [www.bundesregierung.de](http://www.bundesregierung.de)

[www.bundestkanzler.de](http://www.bundestkanzler.de)

E-MAIL [cvd@bpa.bund.de](mailto:cvd@bpa.bund.de)

07. März 2005

## **Die Bundesregierung auf der CeBIT: Bildung und Innovation im Mittelpunkt. Talks mit Prominenten.**

**Am 10. März besucht Gerhard Schröder im Rahmen seines Messerundganges den CeBIT-Stand der Bundesregierung im Future Parc (Halle 9/ B 43) und trifft dort Preisträger des Wettbewerbs „Jugend forscht“.**

**Der CeBIT-Stand der Bundesregierung bietet auch in diesem Jahr viele Informationen, hochkarätige Gäste und interaktive Features. Im Einsteinjahr 2005 ist natürlich Bildung und Innovation das Schwerpunktthema. Aber auch die Fußball-WM 2006 wirft ihre Schatten voraus.**

**Gäste der täglichen Talks auf der Bühne sind u.a. Mitglieder der Bundesregierung, darunter Forschungsministerin Edelgard Bulmahn, Justizministerin Brigitte Zypries und Verkehrsminister Manfred Stolpe. Auch der WM-Botschafter und Fußball-Star Michael Preetz wird am Stand der Bundesregierung interviewt.**

### **Die Gäste**

Den Anfang macht Verkehrsminister Manfred Stolpe am 10. März um 13.00 Uhr. Gemeinsam mit Christoph M. Bellmer, Vorsitzender der Geschäftsführung von Toll Collect, diskutiert der Minister das Thema Mobilitätssteuerung.

„Das Einsteinjahr 2005 – Innovationskultur in Deutschland“ ist Thema eines Talks mit Bundesforschungsministerin Edelgard Bulmahn am 10. März um 14.00 Uhr. Ihre Gesprächspartner sind Prof. Wolfgang Wahlster, Vorsitzender der Geschäfts-

führung des Deutschen Forschungszentrum für Künstliche Intelligenz (DFKI), und der 17-jährige Mario Chemnitz, Bundessieger des Wettbewerbs „Jugend forscht“ in Mecklenburg-Vorpommern. Chemnitz wurde für die Erfindung eines Ultraschallsensors für Gaschromatographie ausgezeichnet.

Was Einstein und das Mautsystem in Deutschland miteinander verbindet, erläutert Udo Freialdenhofen, Leiter der Kommunikation bei Toll Collect am 11. März um 10.30 Uhr: „Einsteins Erbe: Das Mautsystem in Deutschland“.

Am 11. März um 14.00 Uhr stellen die Jugend-forscht-Preisträger Wolfgang Draxinger, Gerold Grünauer, Michael Söhnlein und Michael Weinkauf ihre prämierten Projekte vor: Draxinger hat ein interaktives Endoskoptrackingsystem erfunden, Grünauer entwickelte ein Verfahren für digitale Unterschriften. Söhnlein und Weinheim forschten zum Thema „Planetografie mittels einer Webcam“.

Das vielfältige Angebot von Fernsehen, Computer und Internet birgt für Kinder Chancen und Risiken – „Computer im Kindergarten?“ ist deshalb auch die Frage, die die parlamentarische Staatssekretärin Marieluise Beck (BMFSFJ) am 12. März um 12.00 Uhr diskutiert. Ihre Gesprächsgäste sind Prof. Jo Groebel, Direktor des Europäischen Medieninstituts, Prof. Wilfried Hendricks, Mitgründer und Leiter des Instituts für Bildung in der Informationsgesellschaft e.V. (IBI), und Jürgen Gallmann, Vorsitzender der Geschäftsführung von Microsoft Deutschland.

Im Talk am 13. März um 12.00 Uhr geht es rund um die Fußball-Weltmeisterschaft: Unter der Überschrift „WM 2006 – mehr als nur Fußball“ loten Staatssekretär Dr. Göttrik Wewer, Aufsichtsratsvorsitzender der DFB-Kulturstiftung, und der Berliner WM-Botschafter Michael Preetz die Chancen aus, die die weltweite Aufmerksamkeit für den Wirtschafts- und Kulturstandort Deutschland bietet.

Der Talk „50 Plus – Medienkompetenz und Seniorentainer“ am 14. März um 11.30 Uhr informiert über die Nutzung der neuen Medien durch diese Generation. Staatssekretär Peter Ruhenstroth-Bauer wird das Gespräch mit Dr. Rudolf Fitzner und Hannes Schwaderer führen. Dr. Fitzner ist Vorstandsmitglied der Bundesarbeitsgemeinschaft der Senioren-Organisationen e. V. (BAGSO), Schwaderer ist Country Manager für Intel in Deutschland.

Um das Gesundheitssystem der Bundesrepublik zu entlasten, soll ab 2006 die neue elektronische Gesundheitskarte eingeführt werden. Die Patientenbeauftragte der Bundesregierung, Helga Kühn-Mengel, und Dr. Siegfried Jedamzik diskutieren am 14. März um 13.00 Uhr die Frage: „Die elektronische Gesundheitskarte – bleibt der Patient Herr seiner Daten?“. Dr. Jedamzik gehört zum Vorstand des Praxisnetzes GOIN e. V., das Doppeluntersuchungen und Facharztbesuche zu reduzieren versucht.

„Kopien brauchen Originale – Die Novelle des Urheberrechts in der Diskussion“ ist Thema der Diskussion, die Bundesjustizministerin Brigitte Zypries mit Dr. Bernhard Rohleder und Prof. Ferdinand Melichar am 15. März um 11.00 Uhr führen. Dr. Rohleder ist Vorsitzender der Geschäftsführung des Bundesverbands Informationswirtschaft, Telekommunikation und neue Medien e. V. (BITKOM), Prof. Melichar ist Geschäftsführender Vorstand der VG WORT.

Am 15. März um 14.00 Uhr stehen Preisträger des Wettbewerbs „Jugend forscht“ ein weiteres Mal im Mittelpunkt. Im Gespräch präsentieren Roland Bauerschmidt und Karsten Schindler ihre Projekte. Bauerschmidt siegte 2004 im Fachgebiet Mathematik / Informatik mit seinem Beitrag „Gastfreundschaft fürs Internet“. Schindler forschte im Fachgebiet Geo- und Raumwissenschaften zum Thema „Erkennung von Defektpixeln einer CCD-Matrix“.

## **Das Einsteinjahr**

Auch das Einsteinjahr ist am Stand der Bundesregierung präsent. Auf der „Einstein-Insel“ zeigt das Max-Planck-Institut für Gravitationsphysik (Albert-Einstein-Institut) das Grid-computing und das Projekt Einstein@Home. In einer Live-Vorführung zum Grid-computing am 13. März um 14.00 Uhr präsentieren die Wissenschaftler, wie Computer-Netzwerke Rechenleistungen erbringen können, die kein heute existierender Computer ohne Netzwerk realisieren kann. Mit dem Projekt Einstein@Home können interessierte PC-User an wegweisenden Forschungsarbeiten auf der Suche nach Gravitationswellen teilnehmen.

## **Bildungsinsel und Präsentation der aktuellen Websites**

„Fit für die Wissensgesellschaft“ ist das Motto der Bildungsinsel auf dem Messestand. Hier stellt die Bundesregierung aktuelle Projekte zur frühkindlichen Förderung, zu den Potenzialen des Alters und zum Thema „Ganztagschule“ vor. Auch die Initiative „Schau hin!“ ist vertreten. Dort erhalten Eltern praktische Orientierungshilfen zur Mediennutzung und -erziehung.

Außerdem bietet der Stand Zugang zum Internet und Zugriff auf alle Wissensseiten wie [www.bundesregierung.de](http://www.bundesregierung.de) und [www.bundestkanzler.de](http://www.bundestkanzler.de). Natürlich stehen Internet-Portale zu Pages wie [www.deutschland.de](http://www.deutschland.de) und den Online-Magazinen der Bundesregierung den Messebesuchern ebenfalls zur Verfügung.

## **Infotainment und Eventmaster**

Darüber hinaus bietet der Stand der Bundesregierung eine Menge Infotainment:

Eine interaktive Installation der Universität Tübingen macht es möglich, mit schwarzen Löchern zu spielen: Mittels Touchscreen können die Besucherinnen und Besucher die Position und Größe des schwarzen Lochs beeinflussen und sogar erleben, was ein schwarzes Loch mit ihrem Spiegelbild anstellen würde! Einen unterhaltsamen Vortrag und eine Präsentation zum Thema „Schwarze Löcher“ wird Prof. Hanns Ruder von der Universität Tübingen am 12. März um 14.00 Uhr halten.

Hautnahen Einblick in die abstrakte Relativitätstheorie Einsteins erhalten die Messebesucher durch die „Relativistische Fahrradfahrt“ durch Tübingen: Die Installation zeigt, welche Effekte einträten, wenn sie mit Lichtgeschwindigkeit durch Tübingen radelten.

Beim Spiel Eventmaster haben die Besucherinnen und Besucher Gelegenheit, in einem interaktiven „Wettkampf“ an der Bühne ihr Wissen zu den Themen „Agenda 2010“, „Einstein“, „Neue Medienwelten“, „Rund um die Bundesregierung“, „Kyoto-Protokoll“ und zur „Fußball-WM 2006“ unter Beweis zu stellen.

**Kontakt:** Johanssen + Kretschmer Strategische Kommunikation GmbH – Dr. Martina Sprotte –  
Stralauer Platz 34 – 10243 Berlin – Phone 030 520 00 57 21 – Fax 030 520 00 57 77 –  
auf der CeBIT: Halle 9, Stand B 43, Telefon: mobil 0163 883 80 02